

**CDU**

CDU Stadtratsfraktion - Postfach 1111 - 51387 Burscheid

Herrn Bürgermeister  
Dirk Runge  
Höhestr. 7-9  
51399 Burscheid

**CDU Stadtratsfraktion**

Höhestraße 48  
51399 Burscheid

Tel. 02174 - 5545  
Fax 02174 - 710385  
h.schepanski@cdu-burscheid.de  
Internet www.cdu-burscheid.de

Burscheid, 30. Juni 2023

## **Antrag auf schnellstmöglichen Beginn mit der kommunalen Wärmeplanung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Runge,

die CDU-Fraktion beantragt den schnellstmöglichen Beginn mit der kommunalen Wärmeplanung unabhängig von der Bewilligung einer Förderzusage. Sofern dafür keine inländischen Ingenieurbüros zur Verfügung stehen, soll auch die Möglichkeit einer Beauftragung geeigneter Ingenieurbüros aus der EU in Erwägung gezogen werden.

### **Begründung**

In der letzten Sitzung des Rates der Stadt Burscheid informierte die Verwaltung darüber, dass sie beabsichtigt, eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Dies soll aber erst nach der Bewilligung von Fördermitteln geschehen, wobei der Erfolg des Förderantrages nicht gewährleistet werden kann. Sollten die Kommunen vorher durch ein entsprechendes Wärmeplanungsgesetz dazu gesetzlich verpflichtet werden, sei dies sogar unwahrscheinlich.

Durch die kommunale Wärmeplanung soll zum einen der aktuelle Wärmebedarf, die Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen sowie die vorhandenen Gebäudetypen und den Baualterklassen ermittelt werden. Zum anderen werden auch mögliche Varianten der Wärmegewinnung aufgezeigt.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist sie damit nicht nur eine wichtige Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung. Vielmehr ist sie auch für die Eigentümer von vorhandenen Wohn- und Gewerbehäusern von enormer Bedeutung. Denn die kommunale Wärmeplanung gibt damit den Bauherrn und Haus- und Wohnungsbesitzern eine Planungssicherheit für Investitionen in ihre Immobilien und kann die entstandene Verunsicherung deutlich reduzieren.

Die Stadt muss daher ein großes Interesse daran haben, dass eine kommunale Wärmeplanung zügig erstellt wird, zumal zeitnah mit einer verstärkten Nachfrage nach geeigneten Ingenieurbüros zu rechnen ist. Es besteht daher die Gefahr, dass die Kapazität dieser Büros

bereits erschöpft ist und die kommunale Wärmeplanung erst sehr viel später erfolgen kann, wenn mit der Ausschreibung bis zur Entscheidung zum Förderantrag gewartet wird.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Bewilligung von Fördermitteln eher unwahrscheinlich ist, da laut Medienberichten die Verabschiedung des Wärmeplanungsgesetzes in wenigen Wochen erwartet wird.

Um eine zügige Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung zu gewährleisten, schlägt die CDU-Fraktion vor, dass die Verwaltung schon während der Sommerpause das Leistungsverzeichnis für die Beauftragung der kommunalen Wärmeplanung erstellt und den politischen Gremien unabhängig einer Entscheidung über den Förderantrag zur Beschlussfassung vorlegt.

Der CDU-Fraktion ist dabei bewusst, dass damit die Möglichkeit auf eine Förderung entfällt. Daher sollte parallel zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses mit Nachdruck und ggf. unter zu Hilfenahme des Städte- und Gemeindebundes geklärt werden, ob und wann eine Entscheidung über den Förderantrag erfolgen wird. Sollte bis zur Sitzung keine klare Aussage vorliegen, ist aufgrund der oben beschriebenen Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung und den Folgen einer zu befürchtenden erheblichen Verzögerung der Verzicht auf Fördermittel hinnehmbar.

Wegen der Dringlichkeit schlägt die CDU-Fraktion ferner vor, über diesen Antrag im nächsten Stadtentwicklungsausschuss zu beraten und – im Falle einer Zustimmung – über das Leistungsverzeichnis auf dem Wege der Dringlichkeitsentscheidung zu beschließen.

Einige europäische Länder haben schon eine enorme Erfahrung mit einer kommunalen Wärmeplanung. In Dänemark beispielsweise wurde damit schon in den 80er Jahren als Reaktion auf die Ölkrisen von 1973 und 1979 begonnen. Je nach Ausschreibungsverfahren sollte man daher auch dort tätige Ingenieurbüros ansprechen, um von deren Erfahrungen zu profitieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hartmut Schepanski  
Vorsitzender